

# Mitteilungen

des

Internationalen Entomologischen Vereins e.V.

Frankfurt a. M. · gegr. 1884

---

Band 15

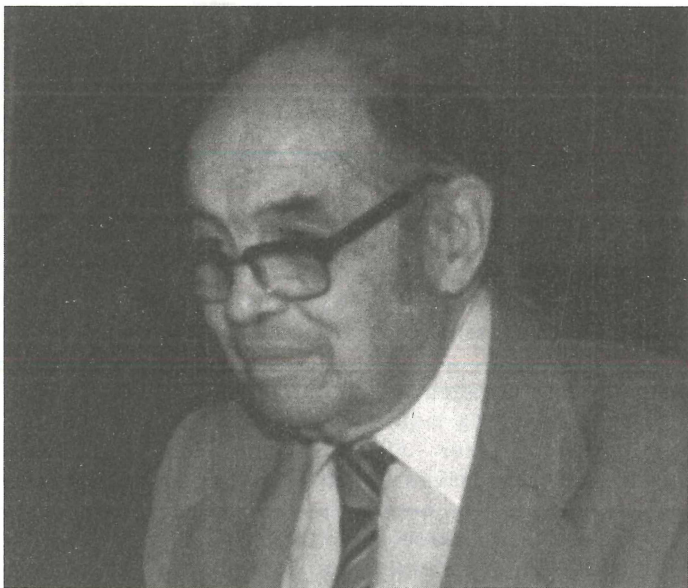
Nr. 1/2

10. Juli 1990

---

**INHALT:** BATHON, H.: NORBERT SCHÜRMAN (1904–1988), p. 1 – KERZHNER, I. M.: *Nabis pseudoferus pseudoferus* REM. und *N. pseudoferus ibericus* REM. aus Kreta (Insecta: Heteroptera: Nabidae), p. 5 – BROCKMANN, E. & P. M. KRISTAL: Ergänzender Beitrag zur Faunistik der hessischen Dickkopffalter (Lepidoptera: Hesperidae), p. 9 – RAKOSY, L. & P. WEBER: *Yigoga orientis* (ALPHERAKY 1883) eine neue Art für die Fauna Rumäniens (Lepidoptera: Noctuidae), p. 25 – GEISTHARDT, M.: Die GERNINGSche Insektenammlung im Landesmuseum Wiesbaden, p. 29 – NIEHUIS, M.: Taxonomisch-zoogeographische Studien zum *Anthaxia-dimidiata*-Komplex (Coleoptera: Buprestidae), p. 41 – PUTHZ, V.: *Stenaesthetus nepalensis* n. sp., eine neue Euaesthetinen-Art aus Nepal (Coleoptera: Staphylinidae), p. 65 – SCHMIDT, G. & H.-U. SCHMIDT: Ein ungewöhnlicher „Gast“ aus einem Bonsai-Bäumchen: *Anoplophora malasiaca* THOMS. (Coleoptera: Cerambycidae), p. 69 – Buchbesprechungen, p. 4, 24, 68 – Neuere Literatur, p. 23, 40 – Kleine Mitteilung, p. 76 – Veranstaltungsvorschau, p. 77 – Spendenbescheinigung.

---



NORBERT SCHÜRMAN

(1904 - 1988)

Die Arbeitsgemeinschaft Hessischer Koleopterologen wäre nicht denkbar ohne das Wirken ihres Begründers und langjährigen Vorsitzenden, Herrn NORBERT SCHÜRMAN. Er wurde am 8. Juli 1904 in Mönchengladbach als jüngstes von vier Kindern geboren. Bereits als Schüler sammelte er Schmetterlinge, noch bevor er in Berlin eine Banklehre antrat. Nach seinem Dienst in der Reichsbank brachte ihn der zweite Weltkrieg in französische Kriegsgefangenschaft. Aus einem Gefangenentransport nach Thüringen, wo ihn russische Kriegsgefangenschaft erwartet hätte, entkam er in der Umgebung Frankfurts durch einen Sprung vom Zug. Von 1948 bis zu seiner Anstellung bei der Landeszentralbank in Hessen 1950 (spätere "Bank deutscher Länder"), der er bis zu seiner Pensionierung angehörte, arbeitete er bei der Glanzstoff AG in Kelsterbach. Aus dieser Zeit datiert wohl auch seine erste Beschäftigung mit den Käfern, da sich seiner Meinung nach bereits genügend Leute mit Schmetterlingen befaßten. 1951 siedelte er schließlich mit seiner Familie nach Frankfurt um.

In Frankfurt suchte er Anschluß an andere Entomologen, den er im "Entomologischen Verein Apollo" fand und dem er sich 1954 anschloß. Da sich dieser Verein jedoch größtenteils aus Schmetterlingssammlern zusammensetzte, suchte NORBERT SCHÜRMAN anderweitig koleopterologisch Interessierte, die er im "Internationalen Entomologischen Verein", Frankfurt a. M. antraf. Diesem trat er 1956 bei.

Um den Kontakt zu anderen Käfersammlern zu aktivieren, versuchte Herr SCHÜRMAN nach dem Vorbild verschiedener koleopterologischer Arbeitsgemeinschaften in anderen Bundesländern auch eine solche in Hessen zu initiieren. Bei diesem Unterfangen wurde er besonders durch Msgr. Dr. ADOLF HORION bestärkt. Schließlich gründeten dank seiner Initiative 21 Käfersammler am 3. November 1963 in Frankfurt die "Arbeitsgemeinschaft Hessischer Koleopterologen", zu deren Vorsitzenden NORBERT SCHÜRMAN gewählt wurde. Diese Aktivität kann ihm in einer vereinsfeindlichen Zeit nicht hoch genug angerechnet werden, besonders, da man mit der Bündelung hessischer Koleopterologen in einer Arbeitsgemeinschaft dem Ziel einer "Faunistik der Hessischen Käfer" ein großes Stück nähergekommen war. An dieser beteiligte er sich mit einer Zusammenstellung über die Bockkäfer [SCHÜRMAN, N. & M. GEISTHARDT (1980): Faunistik der Hessischen Koleopteren. 7. Beitrag. Familie Cerambycidae I, Unterfamilie Prioninae - Lepturinae. - Mitt. int. ent. Ver., 4:15-49].

Herr SCHÜRMANN blieb über lange Jahre der Motor dieser Arbeitsgemeinschaft. 75jährig legte er schließlich 1979 die Leitung der Arbeitsgemeinschaft nieder, in der er sich immer als "Gleicher unter Gleichen" verstanden hatte. Ein Jüngerer sollte nun das begonnene Werk fortführen. 1984 verlieh der Internationale Entomologische Verein Herrn NORBERT SCHÜRMANN die Goldene Ehrennadel (s. Mitt. int. ent. Ver., 9:53-55, 1984). Auch weiterhin nahm er, soweit es seine Gesundheit zuließ, an den Aktivitäten "seiner" Arbeitsgemeinschaft teil. Nach kurzer Krankheit verstarb er am 25. Mai 1988 in Frankfurt am Main. Wir werden Herrn NORBERT SCHÜRMANN ein ehrendes Gedenken bewahren.

Die Käfersammlung von Herrn SCHÜRMANN gelangte weitestgehend in das Senckenberg-Museum in Frankfurt am Main, wo sie ein weiterer Bestandteil der Hessischen Koleopterologischen Landessammlung ist. Ihren Grundstock stellt die Sammlung Dr. VOGT dar.

H. BATHON